

An die Vorsitzende des Ausschusses für
Soziales, Inklusion und Demographie
Frau Dr. Maria Böhme
und an den Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Markus Hochgartz
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim

Maria-Charlotte Koch
Fraktionsvorsitzende
Markus Hochgartz
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle
Servatiusweg 19-23,
53332 Bornheim
Tel.: +49 (22 22) 94 55 40
gruene@rat.stadt-bornheim.de
www.gruene-bornheim.de

Bornheim, 01. August 2023

Antrag zu barrierefreien Spielplätzen und inklusiven Spielgeräten

Sehr geehrte Frau Dr. Böhme, sehr geehrter Herr Hochgartz,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Inklusion und Demographie am 29.08.2023 und des Jugendhilfeausschusses am 24.10.2023 zu nehmen.

Antrag:

Der SIDA empfiehlt dem JHA wie folgt zu beschließen: siehe Beschlussentwurf JHA.

Der JHA beschließt:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung bei allen zukünftig neu einzurichtenden sowie bei der Überarbeitung von renovierungsbedürftigen Spielplätzen in Bornheim die Barrierefreiheit des Zugangs zum Platz und zu den Spielangeboten zu gewährleisten und mindestens ein inklusives Spielgerät zu installieren, dass die Nutzung des Spielplatzes für Kinder mit Einschränkungen des Bewegungsapparates, der Sinne und des Geistes und das gemeinsame Spiel aller Kinder ermöglicht. Dies soll sowohl für die durch die Stadt selbst errichteten oder renovierten Spielplätze gelten, als auch für die, die im Auftrag der Stadt durch Bauträger und Entwickler errichtet werden und entsprechend in den städtebaulichen Verträgen verankert werden. Die Elternschaft soll über den Jugendamtselternbeirat (JAEB) im Rahmen der Entwicklung eingebunden werden. Angebote, Fördermöglichkeiten oder Beratungen, wie der Handlungsleitfaden der Aktion Mensch <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/sport/barrierefreiheit-im-sport/inklusive-spielplaetze-studie/barrierefreiheit-auf-spielplaetzen> oder der Agentur Barrierefrei NRW [\[www.gruene-bornheim.de\]\(http://www.gruene-bornheim.de\)](https://www.ab-</p></div><div data-bbox=)

nrw.de/umsetzungstipp/inklusive-spielplaetze.html sollen im Rahmen der Entwicklung genutzt werden.

Sachverhalt:

Nur rund ein Fünftel aller Spielplätze in Deutschland weisen inklusive Merkmale auf. Das hat die Aktion Mensch in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS) in einer [Spielplatzstudie](#) herausgefunden. Spielplätze für Kinder mit und ohne Behinderung, sind wichtig. Damit die, die dort gemeinsam spielen früh lernen, dass Unterschiede normal sind und so Berührungsängste und Vorbehalte gar nicht erst entstehen. Damit Kinder mit Behinderung zu ihrem Recht auf Spiel kommen und ihre Entwicklung gefördert wird. Und nicht zuletzt damit Begleitpersonen miteinander ins Gespräch kommen. Barrierefreie und inklusive Spielplätze sind ein zentrales Merkmal einer inklusiven Kommune.“

Mit freundlichen Grüßen

Maria Koch, Tina Görg-Mager, Dr. Traude Castor-Cursiefen und Fraktion